

14.05.2013

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 1081 vom 12. April 2013
des Abgeordneten Kai Abruszat FDP
Drucksache 16/2606

Unterrichtsbedingungen an Schulen im Kreis Lippe – Wie sieht die aktuelle Faktenlage aus zur Unterrichtsversorgung, zum Personalbedarf, zum Altersdurchschnitt der Lehrerkollegien und zu den Klassengrößen?

Die Ministerin für Schule und Weiterbildung hat die Kleine Anfrage 1081 mit Schreiben vom 14. Mai 2013 namens der Landesregierung beantwortet.

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Ein immer wiederkehrendes Phänomen auch im Kreis Lippe sind Klagen von Schülern, Eltern und Lehrern über schlechte Unterrichtsbedingungen an den örtlichen Schulen. Angeführt werden beispielsweise eine nicht ausreichende Lehrerversorgung insbesondere bei Fachlehrern, eine zu hohe Schüler/Lehrer-Relation und zu große Klassen sowie der Ausfall von Unterrichtsstunden oder die Erteilung von fachfremdem Unterricht.

Auch angesichts des hohen Altersdurchschnitts vieler Lehrerkollegien und der damit verbundenen beträchtlichen Frühpensionierungsrate aufgrund von steigender Arbeitsbelastung mit häufigen schulischen Änderungen sind solche Befunde nachvollziehbar.

Hier ist Handlungsbedarf auch deshalb gegeben, weil nur ein qualitativ hochwertiges und leistungsfähiges Bildungssystem unseren Jugendlichen die in der heutigen Gesellschaft für ihr persönliches wie berufliches Leben geforderten Qualifikationen vermitteln kann.

Der Mangelzustand einer in quantitativer und qualitativer Hinsicht nicht zufriedenstellenden Unterrichtsversorgung verbaut jungen Menschen ihre Zukunftschancen, führt zu einem unnötigen Qualifikationsdefizit und verstärkt die Einschätzung von Arbeitgebern, dass leider vielfach offene Ausbildungsstellen auch deshalb unbesetzt bleiben, da zu viele Schulabgänger selbst den grundlegenden Bildungsanforderungen des Berufsbildungssystems nicht mehr

Datum des Originals: 14.05.2013/Ausgegeben: 17.05.2013

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

gerecht werden. Vielfach fehlen auch Schulabsolventen im Kreis Lippe die erforderlichen Grundkompetenzen zur erfolgreichen Absolvierung einer Berufsausbildung.

Auch der ernstzunehmende und in den kommenden Jahren voraussichtlich noch an Bedeutung gewinnende Fachkräftemangel verstärkt den Druck auf die Politik, für ein leistungsfähiges Bildungssystem zu sorgen und die oben genannten Mangelzustände an Bildungseinrichtungen im Kreis Lippe zu vermeiden bzw. schnellstmöglich zu beseitigen.

Beste Bildung entscheidet über die Lebenschancen jedes einzelnen genauso wie über das Wohlergehen unserer Gesellschaft insgesamt. Sie ist ferner die Voraussetzung für den individuellen sozialen Aufstieg aller Schülerinnen und Schüler im Kreis Lippe.

Im Sinne einer transparenten Informationspolitik ist es wichtig, dem Parlament für die weitere Bildungsplanung alle entscheidungsrelevanten Schuldaten zur Verfügung zu stellen und diesem Informationsbedarf auch für den Kreis Lippe nachzukommen.

Vorbemerkung der Landesregierung

Die vorliegende Kleine Anfrage ist Teil einer Serie von inhaltsgleichen Kleinen Anfragen zu den Unterrichtsbedingungen einzelner Kommunen in Nordrhein-Westfalen, die von Abgeordneten der Fraktion der FDP gestellt wurden. Die Beantwortung erfolgt jeweils nach einem gleichlautenden Schema.

- 1. *Welches jeweilige Stellen-Soll und Stellen-Ist weisen alle einzelnen Schulen sämtlicher Schulformen im Kreis Lippe auf Basis der dem Schulministerium vorliegenden aktuellsten Daten auf?***
- 2. *Wie sieht aktuell der jeweilige Altersdurchschnitt der Lehrerkollegien an allen einzelnen Schulen sämtlicher Schulformen im Kreis Lippe aus?***

Der Stellenbedarf und die Personalausstattung der einzelnen Schulen im Kreis Lippe sowie die Altersdurchschnitte der jeweiligen Lehrerkollegien können, gegliedert nach Schulform, der Anlage entnommen werden. Der Stellenbedarf und die Personalausstattung wurden mit der IT-Anwendung „Schulinformations- und Planungssystem – SchIPS“ ermittelt (Stand 27. März 2013). Die Altersdurchschnitte der Lehrerkollegien wurden auf Grundlage der Amtlichen Schuldaten für das Schuljahr 2012/13 berechnet. Hierbei wurden alle an den jeweiligen Schulen tatsächlich vorhandenen Lehrkräfte berücksichtigt (Kopfzählung).

Bei der Bewertung der Unterrichtsversorgung ist auf folgendes hinzuweisen:

Grundsätzlich bedeutet eine gegenüber dem sich rechnerisch ergebenden Stellenbedarf zu geringe Personalausstattung an einzelnen Schulen nicht automatisch, dass der Unterrichtsbedarf dieser Schule nicht gedeckt werden kann. Vielmehr kann die Schulaufsicht vor Ort bestehende Besonderheiten (z.B. im Hinblick auf die Alters- bzw. SchwerbehindertenermäÙigung) im Rahmen der Personalaufweisung berücksichtigen. Auf der anderen Seite bedeutet eine sich gegenüber dem rechnerisch ergebenden Stellenbedarf zu hohe Personalausstattung an einzelnen Schulen nicht automatisch eine Überversorgung dieser Schule.

Bei der Interpretation der Daten aus SchIPS ist ferner zu berücksichtigen, dass es sich hierbei um eine stichtagsbezogene Momentaufnahme handelt und die Unterrichtsversorgung einzelner Schulen daher nicht immer vollständig abgebildet werden kann. Alle sich noch in

Bearbeitung befindlichen Vorgänge, wie z. B. Veränderungen in der Personalzuweisung, Neueinstellungen, Pensionierungen, Beginn oder Beendigung von Erziehungsurlaub, Elternzeit oder Altersteilzeit, Beurlaubungen, Veränderungen im Beschäftigungsumfang können in einer stichtagsbezogenen Abfrage nicht berücksichtigt werden. Eine manuelle Kontrolle der zum Stichtag 27. März 2013 in SchIPS schulscharf erfassten Daten durch die Bezirksregierungen würde einen innerhalb des für die Beantwortung von Kleinen Anfragen zur Verfügung stehenden Zeitraums nicht zu leistenden Arbeitsaufwand verursachen.

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass den Schulen landesweit zusätzliches Personal zur Verfügung steht, das in SchIPS nicht bei der Personalausstattung der jeweiligen Schule erfasst wurde. Hierzu zählen beispielsweise die Vertretungsreserve Grundschule, Lehrkräfte für den herkunftssprachlichen Unterricht oder Schulpsychologen. Obwohl dieses Personal nicht bei der Personalausstattung der einzelnen Schule verbucht wurde, verbessert es deren Personalsituation.

Wegen der im Übrigen bei der Interpretation der SchIPS-Daten zu beachtenden Besonderheiten wird exemplarisch auf die Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage 3216 der Abgeordneten Marlies Stotz, SPD, verwiesen (vgl. LT-Drucksache 14/9153 vom 04.05.2009).

3. Welche aktuellsten verfügbaren Zahlen liegen der Landesregierung vor zu den landesweit für die nächsten zehn Jahre prognostizierten Abgängen aus dem Schuldienst in Vollzeitlehrerstellen, zum jeweils jährlichen landesweiten Lehrereinstellungsbedarf in Personen für diesen Zeitraum und dem aktuellen Anteil der Schülerschaft im Kreis Lippe an der des Landes Nordrhein-Westfalen jeweils differenziert nach Lehrämtern?

Zu den voraussichtlichen Berufsaustritten und dem Einstellungsbedarf für die kommenden zehn Jahre wird auf die Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage 939 des Abgeordneten Ralf Witzel, FDP, verwiesen (vgl. LT-Drs. 16/2322 vom 14.03.2013).

Die Schülerinnen und Schüler des Landes Nordrhein-Westfalen können nicht einzelnen Lehrämtern zugeordnet werden, da etwa in der Sekundarstufe I der Gesamtschule Lehrkräfte mit verschiedenen Lehrämtern eingesetzt werden.

Der Anteil der Schülerinnen und Schüler im Kreis Lippe an allen Schülerinnen und Schülern in NRW, gegliedert nach Schulform, kann der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

**Anteil der Schülerinnen und Schüler des
Kreises Lippe an den Schülerinnen und
Schülern des Landes NRW nach Schulform
im Schuljahr 2012/13**

Schulform	Kreis Lippe
Grundschule	2,1%
Hauptschule	2,1%
Volksschule	0,0%
Realschule	2,2%
Sekundarschule	13,5%
Gemeinschaftsschule	6,1%
Gesamtschule	1,9%
Gymnasium	1,8%
Freie Waldorfschule	2,1%
Förderschule	1,9%
Berufskolleg	1,7%
Weiterbildungskolleg	0,0%

4. Wie viele Schulklassen jeweils sämtlicher Schulformen im Kreis Lippe überschreiten absolut und prozentual die Bandbreite des für die jeweilige Schulform festgelegten Klassenfrequenzrichtwertes zum Zeitpunkt der aktuellsten verfügbaren Datenerhebung?

Die Klassenbildung wird an den Schulformen Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule und am Gymnasium durch Bandbreiten geregelt. Die Zahl der Klassen, welche die jeweils gültige Bandbreite bei der Klassenbildung überschreiten, und deren Anteil an allen Klassen können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

**Bandbreitenüberschreitungen an öffentlichen
Schulen nach Schulformen im Schuljahr 2012/13
- Kreis Lippe -**

Schulform	Klassen	Anteil an allen Klassen
Grundschule	3	0,5%
Volksschule	-	-
Hauptschule	1	0,7%
Realschule	49	20,7%
Sekundarschule	-	-
Gemeinschaftsschule	-	-
Gesamtschule	49	41,9%
Gymnasium	39	18,6%

Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass Überschreitungen der Bandbreiten im Rahmen des § 6 der Verwaltungsvorschriften zur Verordnung zur Ausführung des § 93 Abs. 2 Schulgesetz im Umfang von je nach Schulform bis zu fünf Schülerinnen und Schülern zulässig sind.

5. Wie viele Klassen jeweils sämtlicher Schulformen im Kreis Lippe sind absolut und prozentual nach den zuletzt vorliegenden aktuellsten Daten von 30 oder mehr Schülern besucht worden?

Die Zahl der Klassen im Kreis Lippe, die im Schuljahr 2012/13 von 30 oder mehr Schülerinnen und Schülern besucht wurden, und deren Anteil an allen Klassen, gegliedert nach Schulform, können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Klassen mit mindestens 30 Schülerinnen und Schülern an öffentlichen Schulen nach Schulformen im Schuljahr 2012/13
- Kreis Lippe -

Schulform	Klassen	Anteil an allen Klassen
Grundschule	14	2,5%
Hauptschule	2	1,4%
Realschule	56	23,6%
Sekundarschule	-	-
Gemeinschaftsschule	-	-
Gesamtschule	49	41,9%
Gymnasium	52	24,8%
Förderschule G/H	-	-
Berufskolleg	25	6,0%

**Stellenbedarf, Personalausstattung und durchschnittliches Alter der Lehrkräfte an öffentlichen Schulen
- Kreis Lippe -**

Schulform	Schule	Stellenbedarf (Stand 27.3.2013)			Personal- ausstattung	durchschnitt- liches Alter (Stand 15.10.2012)
		Grund- und Ausgleichs- bedarf	Unterrichts- mehrbedarf	insgesamt		
Grundschule						
	Augustdorf, GG auf der Insel	10,03	1,82	11,85	12,26	40,9
	Augustdorf, GG in der Senne	10,47	2,78	13,25	15,11	46,7
	Bad Salzuflen, GG Ahornstr.	12,22	1,40	13,61	16,90	45,3
	Bad Salzuflen, GG Elkenbreder Weg	10,44	1,40	11,84	13,07	46,5
	Bad Salzuflen, GG Knetterheide	15,69	1,37	17,06	17,61	45,0
	Bad Salzuflen, GG Lockhausen	7,67	0,44	8,11	8,70	47,8
	Bad Salzuflen, GG Schötmar	10,61	2,14	12,74	13,16	40,1
	Bad Salzuflen, GG Wüsten	8,19	0,40	8,59	7,09	42,9
	Barntrup, GG von Haxthausen-Grundschulv.	15,80	1,62	17,42	19,75	48,2
	Blomberg, GG am Paradies	5,67	0,54	6,21	8,07	45,8
	Blomberg, GG am Weinberg	10,47	1,77	12,24	12,90	45,9
	Blomberg, GG Großenmarpe	6,81	0,43	7,24	7,71	48,8
	Blomberg, GG Istrup	3,37	0,36	3,73	3,61	41,8
	Blomberg, GG Reelkirchen	4,69	0,07	4,77	5,14	51,9
	Detmold, GG Freiligrath	6,28	0,83	7,11	8,86	47,8
	Detmold, GG Hakedahl	5,18	2,33	7,51	10,00	44,4
	Detmold, GG Hasselbachschule	8,30	0,49	8,79	9,59	47,0
	Detmold, GG Heidenoldendorf	11,49	2,20	13,69	14,31	44,1
	Detmold, GG Heiligenkirchen	10,08	0,60	10,68	11,13	47,0
	Detmold, GG Hiddesen	14,71	0,89	15,60	14,66	45,5
	Detmold, GG Kusselberg-Schule	10,43	1,11	11,54	12,18	44,5
	Detmold, GG Regenbogenschule	11,31	0,04	11,34	13,18	41,2
	Detmold, GG Weerth	20,55	3,57	24,11	25,18	43,8
	Dörentrup, GG Ost	5,06	0,20	5,26	5,67	51,3
	Dörentrup, GG West	8,23	0,40	8,63	9,64	49,9
	Extertal, GG Bösingfeld	11,73	0,65	12,38	12,16	49,4
	Extertal, GG Silixen	8,16	0,20	8,36	9,24	48,3
	Horn-Bad Meinberg, GG Horn	14,70	2,55	17,25	18,97	44,3
	Kalletal, GG Am Teimer	6,58	0,47	7,05	8,84	39,3
	Kalletal, GG Hohenhausen	10,51	2,23	12,74	13,50	48,9
	Kalletal, GG Langenholzhausen	7,18	0,25	7,43	8,67	48,8
	Lage, GG Billinghausen	1,68	0,00	1,68	1,50	37,5
	Lage, GG Ehrentrup	10,88	2,35	13,23	14,43	47,9
	Lage, GG Hardissen	11,06	1,82	12,88	13,55	41,7
	Lage, GG Heiden	5,22	0,61	5,83	6,46	40,7
	Lage, GG Kachtenhausen	9,42	0,66	10,09	9,64	42,0
	Lage, GG Sedanplatz	11,10	2,49	13,59	15,54	43,1
	Lage, GG Waddenhausen	7,82	0,77	8,59	8,57	41,9
	Lemgo, GG (Verb.) Lemgo-West	9,81	0,60	10,41	12,03	51,4
	Lemgo, GG am Schloss	16,82	1,78	18,60	19,61	45,9
	Lemgo, GG Kampstr.	12,11	2,19	14,31	15,75	48,0
	Lemgo, GG Kirchheide	7,21	0,20	7,41	8,01	40,6
	Lemgo, GG Südschule	15,30	2,30	17,60	18,70	40,9
	Leopoldshöhe, GG Asemissen	12,68	2,42	15,10	15,51	44,8
	Leopoldshöhe, GG Nord	15,72	0,64	16,35	16,84	47,5
	Lügde, GG Grundschulv. Rischenau-Elbrin.	6,20	0,00	6,20	6,75	51,6
	Lügde, GG Marien	10,00	1,25	11,25	11,31	44,8
	Oerlinghausen, GG Helpup	11,19	0,40	11,59	12,81	39,2
	Oerlinghausen, GG Grundsch.verb.L.-Südst.	15,80	1,88	17,68	19,09	45,5
	Schieder-Schwalenberg, GG Schieder	9,00	1,11	10,11	10,47	43,5
	Schieder-Schwalenberg, GG Alexander-Zeiss	6,23	0,90	7,13	8,27	52,7
	Schlangen, GG Rosenstr.	8,72	0,52	9,24	9,46	43,4
	Schlangen, GG Sennerand	5,36	0,14	5,50	6,54	50,1
	Bad Salzuflen, GG Grundschverb. Schöt-Holz	17,42	3,11	20,53	22,91	48,7

**Stellenbedarf, Personalausstattung und durchschnittliches Alter der Lehrkräfte an öffentlichen Schulen
- Kreis Lippe -**

Schulform	Schule	Stellenbedarf (Stand 27.3.2013)			Personal- ausstattung	durchschnitt- liches Alter (Stand 15.10.2012)
		Grund- und Ausgleichs- bedarf	Unterrichts- mehrbedarf	insgesamt		
Grundschule	Detmold, GG (Verb.) Oetternbachschule	13,81	1,80	15,61	14,85	46,6
	Detmold, GG Bachschule	17,10	3,96	21,06	23,52	44,0
	Horn-Bad Meinberg, GG Verb. Bad Meinb./Bel	11,31	0,85	12,16	14,08	48,0
	Lage, GG Bunte Schule	8,24	1,29	9,53	10,31	42,7
Hauptschule	Augustdorf, GH Erich Kästner	12,06	7,37	19,43	20,63	50,4
	Bad Salzuflen, GH Lohfeld	25,55	14,17	39,72	39,80	48,5
	Barntrup, GH Holstenkamp	4,63	0,97	5,60	5,72	53,3
	Blomberg, GH Ulmenallee	14,80	8,69	23,49	24,70	48,6
	Detmold, GH Heidenoldendorf	15,38	10,13	25,51	25,31	45,2
	Extertal, GH Bösingfeld	11,73	3,38	15,11	16,87	48,3
	Horn-Bad Meinberg, GH Schulstr.	14,67	4,79	19,46	20,08	48,1
	Kalletal, GH August-Dreves	8,30	2,57	10,87	12,66	47,9
	Lage, GH Kantorschule	12,48	6,74	19,23	19,93	53,3
	Lage, GH Maßbruch	17,63	8,06	25,70	27,80	50,3
	Lemgo, GH Güldene Mine	10,28	3,21	13,48	13,90	51,8
	Lemgo, GH Heinrich-Drake-Schule	15,53	11,12	26,65	29,92	46,2
	Schieder-Schwalenberg, GH Schloßpark	8,63	3,20	11,82	12,30	44,4
	Schlangen, GH Bad Lippspringe-Schlangen	15,52	6,34	21,86	22,54	51,4
	Förderschule	Bad Salzuflen, FÖ LE Erich Kästner	11,28	3,25	14,53	18,67
Bad Salzuflen, KR Heldmanstr.		12,34	0,11	12,45	13,72	52,3
Blomberg, FÖ LE, SQ Pestalozzischule		17,16	0,90	18,06	19,14	40,8
Detmold, FÖ ES Christian-Morgenstern		11,50	3,02	14,52	12,94	39,4
Detmold, FÖ ES Fürstin-Pauline-Schule		19,48	0,76	20,25	19,51	39,6
Detmold, FÖ LE Gustav-Heinemann		15,61	1,77	17,38	18,78	46,2
Dörentrup, FÖ ES Regenbogenschule		19,57	3,81	23,38	21,81	41,7
Extertal, FÖ LE Pestalozzi		5,64	0,50	6,14	6,39	47,9
Horn Bad-Meinberg, FÖ GG Teutoburg. Wald		27,13	9,19	36,33	36,66	46,5
Kalletal, FÖ LE Fröbelschule		6,56	1,01	7,56	11,70	40,9
Lage, FÖ SQ Irmela-Wendt		20,31	1,00	21,31	21,09	46,8
Lemgo, FÖ GG Astrid-Lindgren		35,54	10,60	46,13	46,91	45,8
Horn-Bad Meinberg, FÖ LE Turmschule		7,08	1,84	8,92	10,28	43,2
Lage, FÖ LE Albert-Schweitzer-Schule		14,88	3,82	18,71	17,78	45,9
Lemgo, FÖ LE Anne-Frank-Schule		6,66	2,02	8,68	8,19	47,6
Realschule	Augustdorf, RS Akazienstr.	20,51	2,30	22,81	23,61	46,7
	Bad Salzuflen, RS Aspe	28,15	0,92	29,06	29,84	48,1
	Bad Salzuflen, RS Eduard-Hoffmann-Realsch	23,62	3,31	26,93	27,62	42,0
	Blomberg, RS Ulmenallee	30,34	3,18	33,52	33,11	45,7
	Detmold, RS Heinrich-Drake	32,21	1,24	33,45	33,39	46,2
	Detmold, RS I Hornsche Str.	36,24	5,13	41,38	42,41	42,7
	Extertal, RS Hackemackweg	15,76	0,39	16,15	17,06	51,5
	Horn-Bad Meinberg, RS Südholzweg	18,05	1,25	19,30	20,15	45,3
	Kalletal, RS Stephan-Ludwig-Jacobi	11,66	0,33	11,99	12,95	47,9
	Lage, RS Freiligrath-Schule	33,05	1,41	34,46	34,84	47,6
	Lemgo, RS Lemgo	34,30	1,90	36,20	38,63	47,2
Lügde, RS (H) Johannes-Gigas-Schule	25,44	4,63	30,07	29,52	47,4	
Gesamtschule	Bad Salzuflen, GE Schulzentrum Aspe	23,38	5,04	28,42	30,61	39,5
	Detmold, GE Geschwister-Scholl	64,93	21,12	86,05	89,97	47,0

**Stellenbedarf, Personalausstattung und durchschnittliches Alter der Lehrkräfte an öffentlichen Schulen
- Kreis Lippe -**

Schulform	Schule	Stellenbedarf (Stand 27.3.2013)			Personal- ausstattung	durchschnitt- liches Alter (Stand 15.10.2012)
		Grund- und Ausgleichs- bedarf	Unterrichts- mehrbedarf	insgesamt		
Gesamtschule	Lemgo, GE Karla-Raveh	76,74	11,26	88,00	90,37	42,8
	Leopoldshöhe, GE Felix-Fechenbach	64,23	8,89	73,12	74,15	46,3
Gymnasium						
	Bad Salzuflen, Gym Rudolph-Brandes	76,07	1,27	77,33	79,15	45,3
	Barntrup, Gym Große Twete	50,89	1,12	52,01	53,53	45,2
	Blomberg, Gym Hermann-Vöchting	64,53	1,29	65,82	65,67	44,3
	Detmold, Gym Christian-Dietrich-Grabbe	66,28	2,83	69,12	68,98	45,4
	Detmold, Gym Leopoldinum	53,16	3,02	56,19	62,12	47,0
	Detmold, Gym Martin-Luther-Str.	62,04	1,03	63,07	63,85	44,3
	Horn-Bad Meinberg, Gym Südholzweg	49,58	0,64	50,22	50,17	42,2
	Lage, Gym Breite Straße	44,60	0,48	45,08	46,21	44,9
	Lemgo, Gym Engelbert-Kaempfer	53,35	0,78	54,13	53,93	45,1
	Lemgo, Gym Marianne-Weber-Gymnasium	65,29	6,02	71,32	74,37	45,3
	Oerlinghausen, Gym Niklas-Luhmann	49,77	0,47	50,24	52,00	42,8
Berufskolleg						
	Detmold, BK Dietrich-Bonhoeffer	97,41	1,47	98,88	98,92	47,2
	Detmold, BK Felix-Fechenbach	103,55	0,63	104,18	107,37	50,1
	Lemgo, BK Hanse	68,55	1,50	70,05	69,03	46,5
	Lemgo, BK Lüttfeld	105,20	1,22	106,41	115,92	49,0
Sekundar- / Gem.-Schule						
	Kalletal, GM Weinkamp	9,27	2,26	11,53	12,86	44,1
	Extertal, SK Nordlippe	7,27	3,46	10,73	11,04	45,8
	Oerlinghausen, SK Weerthstraße	39,19	5,74	44,93	43,98	43,3